

Rund und rasselnd

Das Logo der Blindenfussball-EM ist da!

Am vergangenen Donnerstag (3.11.) präsentierte der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin feierlich das Logo der IBSA Blindenfußball Europameisterschaft 2017. Die geladenen Gäste des Freundeskreises konnten dabei das Logo nicht nur auf der Leinwand sehen, sondern auch als 3D-Modell in die Hand nehmen und fühlen.



Lars Stetten vom Blindenfussball Bundesligisten FC Viktoria hielt das neue Logo nicht lang in den Händen bis er bemerkte: "Fühlt sich an wie ein kleiner Blindenfussball". Das Logo in Form eines Balls mit Rillen beinhaltet selbst vier kleine farbige Kugeln, die bei Bewegung ein Geräusch erzeugen. "Unser Ziel war es, ein Logo zu kreieren, dass auch von blinden Menschen wahrgenommen werden kann" so der Organisationsleiter der EM Kristian Adrian Mann, der seit zehn Jahren den Blindenfußball in Deutschland begleitet.

Damit sich in knapp zehn Monaten die besten europäischen Teams des Blindenfussballs in Berlin messen können, bedarf es noch einiger Vorbereitungen und vor allem eines guten Netzwerks. Ein erstes Treffen mit Vertretern von Sport- und Interessensverbänden, Politik und Proficlubs wie Hertha BSC, der Blindenfussball Nationalmannschaft und aktiven Blindenfussballern sollte den Auftakt geben, ein solches aufzubauen.

Im Rahmen des initial einberufenen Freundeskreises präsentierte das Organisationsteam um den Turnierdirektor Klaas Brose den aktuellen Stand der Vorbereitung. "Im Dezember starten wir den

Vorverkauf für das Eröffnungsspiel, in dem die Deutsche Nationalmannschaft sich das erste Mal dem Berliner Publikum präsentieren wird", so Brose. Die Veranstalter erhoffen sich einen großen Zuschauerzuspruch in der dann errichteten Blindenfußball-Arena auf dem Lilli-Hennoch Sportplatz am Anhalter Bahnhof.

Nationalmannschafts-Teammanager Rolf Hussmann: "Die Motivation der Heim- EM ist jetzt schon spürbar. Alle unsere Spieler sind heiß auf die erste internationale Meisterschaft im eigenen Land".

Blindenfußball wird seit 2006 in Deutschland gespielt. Bis heute haben sich Bundesweit 13 Standorte gebildet, von denen neun an der Blindenfußball Bundesliga teilnehmen. Die Blindenfußball Nationalmannschaft des Deutschen Behinderten Sportverbandes (DBS) besteht seit 2007 und hat schon an vier Europa- sowie einer Weltmeisterschaft teilgenommen. Die kommende Europameisterschaft in Berlin wird die erste ihrer Art in Deutschland sowie die größte in der Geschichte des europäischen Blindenfußballs sein. Alle drei Podiumsplätze qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft 2018 in Spanien.

Die Blindenfußball Europameisterschaft wird ermöglicht durch die Förderung des Berliner Senats für Inneres und Sport sowie der Aktion Mensch. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.euro2017.berlin.

Kontakt zum Organisationsteam kann zu Kristian Adrian Mann hergestellt werden per Telefon unter 030 / 3083387-0 oder per E-Mail unter mann@euro2017.berlin.